Presse-Information
18. November 2013

MINI auf der Tokyo Motor Show 2013.

Internationale Automobilmesse in der japanischen Hauptstadt ist Schauplatz für die Asien-Premiere des neuen MINI.

München/ Tokio. Wenige Tage nach seiner Weltpremiere im Heimatland Großbritannien absolviert der neue MINI auf der Tokyo Motor Show 2013 seinen ersten Messeauftritt in Asien. Die Neuauflage des weltweiten Erfolgsmodells gehört damit zu den Highlights der internationalen Automobilmesse in der japanischen Hauptstadt. Ein evolutionär weiterentwickeltes, unverwechselbares Design, mehr Platz im Innenraum und ein neues Anzeige- und Bedienkonzept sind die auf Anhieb erkennbaren Merkmale des neuen MINI. Doch auch seine komplett neuen Motoren und Getriebe, die umfangreich überarbeitete Fahrwerkstechnik sowie zahlreiche Innovationen im Bereich der Fahrerassistenzsysteme machen ihn zu einer der spektakulärsten Neuerscheinungen, die auf der Tokyo Motor Show 2013 zu sehen sind.

Ergänzt wird das Debüt des neuen MINI in Tokio um eine umfangreiche Präsentation der weiteren Modellpalette der Marke. Im internationalen Messezentrum Big Sight kann das Publikum vom 23. November bis zum 1. Dezember 2013 Fahrspaß, Premium-Qualität und Individualität in vielfältiger Ausprägung erleben – vom extrem sportlichen offenen Zweisitzer MINI John Cooper Works Roadster über das exklusive Designmodell MINI Clubman Bond Street bis zum jüngsten Allradmodell, dem MINI Cooper Crossover ALL4.

Der neue MINI: Unverwechselbar und fortschrittlicher denn je.
Die Neuauflage des MINI ist mit einer umfangreichen Aufwertung der Produktsubstanz verbunden, die seinem sportlich-agilen Handling, seinem Fahrkomfort und seiner Effizienz ebenso zugutekommt wie seiner unverwechselbaren Ausstrahlung, seiner Funktionalität und seiner Premium-Charakteristik. Neue Motoren mit MINI TwinPower Turbo Technologie und ebenfalls neu entwickelte Getriebe steigern das Spurtvermögen und führen zu einem reduzierten Kraftstoffverbrauch. Zum deutlichen Plus an Effizienz tragen auch die umfangreiche MINIMALISM Technologie, das konsequent optimierte Gewicht und die verbesserten Aerodynamik-Eigenschaften bei.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-23662

Internet
www.bmwgroup.com

Das im Kleinwagen-Segment unerreicht hohe technologische Niveau des neuen MINI zeigt sich auch in zahlreichen innovativen Ausstattungsmerkmalen. Erstmals kann ein MINI mit einstellbaren Dämpfern ausgestattet werden. Die neue Option MINI Driving Modes ermöglicht das Fahren im GREEN Mode einschließlich Segel-Funktion mit abgekoppeltem Antriebsstrang. Ebenfalls einzigartig in dieser Fahrzeugklasse: die optional verfügbaren LED-Scheinwerfer. Deutlich erweitert wird das Angebot an Fahrerassistenzsystemen und MINI Connected Services. Zu den Neuerungen auf diesem Gebiet gehören das MINI Head-Up-Display, der Driving Assistant mit kamerabasierter aktiver Geschwindigkeitsregelung, Auffahrwarnung und Verkehrszeichenerkennung, der Parkassistent und der Emergency Call.

Typische Proportionen, optimiertes Raumangebot.
Der jüngste Reifeprozess steigert den Fahrspaß ebenso wie die Qualitätsanmutung, den Raumkomfort auf den vier Sitzplätzen und das Sicherheitsniveau. Der neue MINI ist gegenüber dem Vorgängermodell in der Länge um 98, in der Breite um 44 und in der Höhe um 7 Millimeter gewachsen. Der Radstand wurde um 28 Millimeter erweitert, die Spurweite vergrößert sich vorn um 42 und hinten um 34 Millimeter. Kurvenagilität und Fahrkomfort profitieren von den neuen Maßen ebenso wie das Platzangebot für die Insassen und das Gepäckraumvolumen, das um 51 auf nunmehr 211 Liter erweitert wurde.

Ebenso wie die Proportionen blieben bei der evolutionären Weiterentwicklung des Designs auch die unverwechselbaren Gestaltungsmerkmale gewahrt. Auch beim neuen MINI trägt die dreigeteilte Karosseriestruktur zum unverwechselbaren Auftritt bei. Der Fahrzeugkörper, die das gesamte Fahrzeug umfassende Glasfläche des Greenhouse und das darauf aufliegende Dach sind optisch klar voneinander getrennt. Die breite Spur und die kurzen Überhänge unterstreichen den markanten Ausdruck des sich kraftvoll auf die Räder stützenden Fahrzeugkörpers. Die athletische Statur des neuen MINI wird auch durch eine markante Linienführung in der Seitenansicht betont. Traditionelle Designmarkmale wie die hexagonale Kontur des Kühlergrills, die als Side Scuttle bekannten Seitenblinker-Einfassungen, die runden

Scheinwerfer, die aufrecht stehenden Heckleuchten und die schwarze, umlaufende Umrahmung am unteren Abschluss der Karosserie werden neu interpretiert und durch eine hochwertige Flächengestaltung im jeweiligen Umfeld zusätzlich hervorgehoben.

Der MINI Cooper S gewinnt seine modellspezifische sportliche Ausstrahlung unter anderem durch einen Kühlergrill mit Wabenmuster, eine zusätzliche Öffnung in der Fronthaube, in die unteren Lufteinlasse integrierte Bremsluftschächte und eine eigenständige Heckschürze mit mittig angeordneten Endrohren für die Abgasanlage. Neben den Side Scuttle Elementen trägt nun auch der Kühlergrill dieser Modellvariante ein in Chrom gefasstes „S“ Logo.

Einzigartig im Segment: LED-Scheinwerfer und adaptive Lichtverteilung.
Als erstes Fahrzeug seines Segments kann der neue MINI optional mit LED-Scheinwerfern ausgestattet werden. Die hellweiß strahlenden LED-Einheiten erzeugen sowohl das Abblend- als auch das Fernlicht. Sie werden außerdem von einem LED-Tagfahrlichtring umgeben, der im unteren Abschnitt jeweils bis an die in Weiß gehaltenen Fahrtrichtungsanzeiger reicht. Als weitere Option wird eine adaptive Lichtverteilung angeboten, die je nach Fahrsituation und Streckenverlauf für eine optimale Ausleuchtung der Fahrbahn sowie der Seitenränder sorgt und auch eine Abbiegelicht-Funktion umfasst. Auch die optionalen Nebelscheinwerfer sind wahlweise in Halogen- oder LED-Technik erhältlich. In Verbindung mit den LED-Scheinwerfern werden auch die Rückleuchten als LED-Einheiten ausgeführt.

Hochwertiges Interieur mit neuem Anzeige- und Bedienkonzept.
Auch bei der Gestaltung des Innenraums geht der von der markentypischen Formensprache geprägte Stil mit einer optimierten Premium-Anmutung einher. Neben der hochwertigen Material- und Farbauswahl trägt dazu auch das neue Anzeige- und Bedienkonzept bei. Zu den wichtigsten Neuerungen gehört das auf der Lenksäule angeordnete Kombiinstrument. Fahrgeschwindigkeit und Motordrehzahl sowie Kraftstoffvorrat werden mit Hilfe von übereinander gelagerten

Rundinstrumenten angezeigt. Innerhalb der Tachometer-Skala befindet sich ein Farbdisplay für Check-Control-Meldungen, Fahrzeugstatusanzeigen und optische Hinweise der aktivierten Fahrerassistenzsysteme.

Das MINI typische Zentralinstrument trägt durch neue Darstellungsumfänge und eine erweiterte Funktionalität noch intensiver zur Interaktion zwischen dem Fahrer und seinem Fahrzeug bei. Optional dient seine Innenfläche unter anderem als Bordmonitor. Das bis zu 8,8 Zoll große Farbdisplay wird gemeinsam mit dem MINI Controller auf der Mittelkonsole zur Steuerung von Fahrzeugfunktionen, Klimatisierung, Infotainment, Kommunikation, Navigation und MINI Connected Services genutzt. Dies ermöglicht eine intuitive, sichere und komfortable Bedienung nach den Prinzipien des für die gesamte Automobilbranche wegweisenden BMW iDrive Systems.

Unterstützt wird das innovative Anzeige- und Bedienkonzept durch eine MINI exklusive Lichtinszenierung im Bereich des Zentralinstruments. Optional in sechs Farben leuchtende LED-Einheiten am Außenrand des Rundinstruments können – je nach Fahrerwunsch – auf die aktuelle Fahrsituation oder einzelne Bedienschritte reagieren.

Für weitere Fortschritte im Bereich der Funktionalität wird durch das erweiterte Raumangebot sowie mit zahlreichen cleveren Details gesorgt. Die zweigeteilte Fondsitzlehne kann nicht nur umgeklappt, sondern auch in der Neigung verstellt werden. Zahlreiche Cupholder und Ablagen erleichtern das Mitführen von Getränken und Reiseutensilien, ein zusätzliches Staufach ist hinter der Dekorleiste auf der Beifahrerseite verborgen.

Neue Motoren mit MINI TwinPower Turbo Technologie.
Auf dem japanischen Automobilmarkt geht der neue MINI in zwei Modellvarianten an den Start: als MINI Cooper und als MINI Cooper S. Beide werden von vollständig neu entwickelten Motoren angetrieben, deren MINI TwinPower Turbo Technologie ein Aufladesystem, Benzin-Direkteinspritzung, die variable Nockenwellensteuerung auf der Einlass-

und Auslassseite (Doppel-VANOS) sowie eine vollvariable Ventilsteuerung in Form der von der BMW Group patentierten VALVETRONIC umfasst. Die Motoren werden serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe und optional mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe kombiniert.

Der neue MINI Cooper S wird von einem 2,0 Liter großen Vierzylinder-Motor angetrieben, der zwischen 4 700 und 6 000 min-1 seine Höchstleistung von 141 kW/192 PS und bereits bei 1 250 min-1 sein maximales Drehmoment von 280 Newtonmetern zur Verfügung stellt. Mittels Overboost steigt das Drehmoment kurzzeitig sogar auf 300 Newtonmeter an. Für die Beschleunigung von null auf 100 km/h genügen daher 6,8 Sekunden (Automatik: 6,7 Sekunden), als Höchstgeschwindigkeit werden 235 km/h (233 km/h) erreicht. Die begeisternde Sportlichkeit geht mit nochmals optimierter Effizienz einher. Die kombinierte Reichweite des neuen MINI Cooper S beträgt 15,8 km/l (Automatik: 17,6 km/l).

Der ebenfalls neu entwickelte Dreizylinder-Motor des neuen MINI Cooper entwickelt aus einem Hubraum von 1,5 Litern 100 kW/136 PS zwischen 4 500 und 6 000 min-1 und ein maximales Drehmoment von 220 Newtonmetern (230 Nm mit Overboost) bei 1 250 min-1. Dank der gesteigerten Leistung spurtet der neue MINI Cooper in 7,9 Sekunden (Automatik: 7,8 Sekunden) aus dem Stand auf 100 km/h, seine Höchstgeschwindigkeit liegt jeweils bei 210 km/h. Trotz der gesteigerten Fahrleistungen weist auch der neue MINI Cooper einen reduzierten Kraftstoffverbrauch auf. Seine kombinierte Reichweite beträgt 19,2 km/l (Automatik: 17,8 km/l).

MINI Driving Modes: Der richtige Dreh für Sportlichkeit und Effizienz.

Eine bedarfsgerechte Fahrzeugabstimmung ermöglicht die für den neuen MINI erstmals angebotene Option MINI Driving Modes. Mit einem Drehschalter am Fuß des Schalt- beziehungsweise Wählhebels können neben der Standardeinstellung MID Mode der SPORT sowie der GREEN Mode aktiviert werden. Die MINI Driving Modes beeinflussen die

Gaspedal- und Lenkungskennlinie sowie bei entsprechender Ausstattung auch die Schaltcharakteristik des Automatikgetriebes und die Dämpfer-Abstimmung.

Im GREEN Mode, der einen entspannten und zugleich verbrauchsmindernden Fahrstil unterstützt, wird auch der Energiebedarf elektrisch betriebener Komfortfunktion wie Klimaanlage und Außenspiegelbeheizung reduziert. Bei Fahrzeugen, die mit einem Automatikgetriebe ausgestattet sind, kann außerdem die Segel-Funktion genutzt werden. Zwischen 50 und 160 km/h wird der Antriebsstrang abgekoppelt, sobald der Fahrer den Fuß vom Gaspedal nimmt.

Optimierte Fahrwerkstechnik: Weniger Gewicht, mehr Gokart-Feeling und erstmals einstellbare Dämpfer.
Die Weiterentwicklung der Fahrwerkstechnik für den neuen MINI zielt darauf ab, die als Gokart-Feeling bekannten, agilen Handlingeigenschaften noch intensiver erlebbar zu machen. Zur Verringerung des Gewichts und zur Steigerung der Bauteilsteifigkeit wurden sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterachse nahezu sämtliche Komponenten modifiziert. Die Abstimmung von Radaufhängung, Karosserieanbindung, Federung, Dämpfung, Lenkung und Bremsen berücksichtigt die gesteigerten Motorleistungen sowie das MINI typische Konzept mit Frontantrieb, vorn quer angeordneten Motoren, einem tiefen Fahrzeugschwerpunkt, kurzen Überhängen, einer breiten Spur sowie einer gewichtsoptimierten und steifen Karosseriestruktur.

Ein weiteres Novum im Ausstattungsprogramm von MINI sind die optional verfügbaren einstellbaren Dämpfer. Für die Dämpferabstimmung stehen zwei Kennlinien zur Wahl, sodass je nach Fahrsituation eine komfortorientierte oder sportlich direkte Reaktion auf Fahrbahnunebenheiten aktiviert werden kann. Auch die elektromechanische Servolenkung wurde einer umfangreichen Weiterentwicklung unterzogen und umfasst nun serienmäßig auch die geschwindigkeitsabhängige Lenkkraftunterstützung Servotronic. Die ebenfalls serienmäßige Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) beinhaltet jetzt auch eine Trockenbremsfunktion, einen

Fading-Ausgleich, einen Anfahrassistenten und den Traktionsmodus DTC (Dynamische Traktions Control). Die Kurvenagilität wird außerdem mit der Electronic Differential Lock Control (EDLC) sowie beim neuen MINI Cooper S zusätzlich mit dem System Performance Control gesteigert.

Innovative Fahrerassistenzsysteme steigern Komfort und Sicherheit.
Ein weiterer Beleg für den technologischen Fortschritt, der mit der Neuauflage des MINI verbunden ist, findet sich im Programm der Fahrerassistenzsysteme. Zu den Neuerungen gehört beispielsweise das MINI Head-Up-Display, das fahrrelevante Informationen auf einem ausfahrbaren Monitor im oberen Bereich des Armaturenbretts zwischen Frontscheibe und Lenkrad darstellt. Die neue Option Driving Assistant umfasst eine kamerabasierte Geschwindigkeits- und Abstandsregelung, eine Auffahrwarnung mit Anbremsfunktion, eine Verkehrszeichenerkennung und einen Fernlichtassistenten. Darüber hinaus werden für den neuen MINI eine Rückfahrkamera und ein Parkassistent angeboten. Die unterhalb des Heckklappengriffs angeordnete Rückfahrkamera überträgt ihr Videobild auf den Bordmonitor im Zentralinstrument. Der Parkassistent erkennt automatisch geeignete Stellplätze am Straßenrand und nimmt dem Fahrer die zum Einparken erforderlichen Lenkbewegungen ab.

Mit zahlreichen weiteren hochwertigen Optionen in den Bereichen Komfort, Funktionalität und Individualität lässt sich der neue MINI detailliert auf den persönlichen Stil seines Fahrers abstimmen. Neben einer Klimaanlage (serienmäßig im MINI Cooper S) sind eine 2-Zonen-Klimaautomatik, eine Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, ein Panorama-Glasdach, das Sichtpaket einschließlich Frontscheibenheizung, Regensensor und automatischer Lichtsteuerung, das HiFi Lautsprechersystem harman kardon sowie ein Sport-Lederlenkrad (serienmäßig im MINI Cooper S) mit optionalen Multifunktionstasten und Geschwindigkeitsregelung erhältlich.

Darüber hinaus werden unter anderem die Optionen Komfortzugang, Park Distance Control, Dachreling, elektrisch beheiz- und anklappbare

Außenspiegel sowie automatisch abblendende Innen- und Außenspiegel angeboten. Zur markentypischen Individualisierung von Exterieur und Interieur stehen außerdem ein Heckspoiler im John Cooper Works Design sowie verschiedene Dach- und Außenspiegeldekors, Motorhaubenstreifen, Sitzpolsterungen, Interieuroberflächen, Colour Lines sowie das Lichtpaket mit LED-Innenraum- und orangefarbener Ambientebeleuchtung zur Auswahl.

MINI Connected: Premiere für Emergency Call; Apps jetzt auch für Android-Smartphones.
In Verbindung mit dem Radio MINI Visual Boost und dem MINI Navigationssystem steht auch die Option MINI Connected beziehungsweise MINI Connected XL zur Verfügung. Sie gewährleistet die umfassende Integration von Smartphones ins Fahrzeug und damit die Nutzung von internetbasierten Diensten in den Bereichen Infotainment, Kommunikation und Fahrerlebnis. Diese werden über Apps bereitgestellt, deren Funktionsvielfalt permanent erweitert wird. MINI Connected XL umfasst außerdem die Funktion Journey Mate für vernetzte Navigation einschließlich Real Time Traffic Information mit Verkehrshinweisen in Echtzeit. Künftig sind sowohl die MINI Connected App als auch sogenannte MINI Connected ready Apps von Drittanbietern nicht nur für das Apple iPhone, sondern auch für Smartphones mit dem Betriebssystem Android erhältlich.

Erstmals kann der neue MINI außerdem mit einer fest im Fahrzeug verbauten SIM-Karte ausgestattet werden. Mit ihr werden Telefonverbindungen hergestellt, die für die Nutzung des Emergency Call mit automatischer Fahrzeugortung und Unfallschwereerkennung erforderlich sind.

MINI auf den asiatischen Automobilmärkten: Motor für beständiges Wachstum.
Mit dem neuen MINI stellt der britische Hersteller von Kleinwagen und Kompaktmodellen des Premium-Segments die Weichen für eine Fortsetzung seiner globalen Erfolgsgeschichte. 12 Jahre nach dem Relaunch der Marke hat sich MINI weltweit als Inbegriff für effizienten

Fahrspaß, stilvolle Individualität und kompromisslose Qualität etabliert. Zu den kontinuierlich steigenden Absatzzahlen trägt auch das dynamische Wachstum auf den asiatischen Automobilmärkten maßgeblich bei. Die MINI Community in Japan gehört dabei zu den besonders anspruchsvollen und technologischen Innovationen gegenüber aufgeschlossenen Kundenkreisen, die dem Start des neuen MINI bereits erwartungsvoll entgegensieht.

Darüber hinaus ist das anhaltende Wachstum von MINI aber auch der konsequenten Erweiterung des Modellprogramms zu verdanken. Mit der Übertragung MINI typischer Qualitäten auf neue Fahrzeugkonzepte und dem erfolgreichen Vorstoß in das Kompaktsegment gelang es MINI, zusätzliche Zielgruppen für Fahrspaß, Premium-Qualität und Individualität zu begeistern. Auf der Tokyo Motor Show 2013 wird daher parallel zum Debüt des neuen MINI auch ein Überblick über die jüngsten und attraktivsten Vertreter der weiteren Modellpalette präsentiert.

Kontinuierlich ist die Modellauswahl in den vergangenen Jahren auf aktuell sieben Mitglieder der MINI Familie gewachsen. Die markentypischen Qualitäten kommen beim klassischen Fahrzeugkonzept des MINI ebenso zum Tragen wie beim MINI Clubman, der zusätzlich ein erweitertes Raumangebot zu bieten hat. Konsequent sportlich setzt sich das MINI Coupé als puristischer Zweisitzer in Szene. Gleich zwei Möglichkeiten, markentypischen Fahrspaß in einem offenen Premium-Kleinwagen zu genießen, werden mit dem MINI Cabrio und dem MINI Roadster geboten. Auch der erfolgreiche Vorstoß der Marke in ein weiteres Marktsegment wird mittlerweile von zwei Modellen getragen. Den Weg dazu bereitete der MINI Crossover, das erste Modell der Marke mit vier Türen, einer großen Heckklappe und Platz für bis zu fünf Insassen. Dem agilen Allrounder steht seit diesem Jahr der MINI Paceman, das weltweit erste Sports Activity Coupé im Premium-Kompaktsegment zur Seite. Für den MINI Crossover und den MINI Paceman wird auch der speziell für MINI entwickelte Allradantrieb ALL4 angeboten. Mit souveräner Traktion und gesteigerter Kurvenagilität fügt er dem MINI typischen Fahrspaß eine weitere Ausprägung hinzu. Sie lässt sich künftig auch in den Modellen MINI Cooper ALL4 Crossover und MINI Cooper ALL4 Paceman genießen.

Presse Information
Datum 18. November 2013
Thema MINI auf der Tokyo Motor Show 2013.
Seite 10

Die Ansprüche besonders leistungsorientierter MINI werden auch auf dem japanischen Automobilmarkt von den extrem sportlichen John Cooper Works Modellen erfüllt. Auch das Aufgebot der Top-Sportler im Kleinwagen- und Kompaktsegment besteht mittlerweile aus sieben Modellen. Mit ihrer unmittelbar aus dem Motorsport abgeleiteten Antriebs- und Fahrwerkstechnik, einem aerodynamisch optimierten Exterieur und einer spezifischen Innenraumgestaltung erzeugen die John Cooper Works Modelle unverfälschtes Race Feeling. Beim MINI John Cooper Works Crossover und beim MINI John Cooper Works Paceman wird die Kraft des besonders starken Vierzylinder-Turbomotors vom serienmäßigen Allradantrieb ALL4 situationsgerecht auf die Fahrbahn übertragen.

Hinweis: Die in dieser Medieninformation beschriebenen Fahrzeuge entsprechen hinsichtlich Motorisierung und Ausstattung den Spezifikationen des japanischen Automobilmarktes. Abweichungen in anderen Märkten sind möglich. Bei allen Fahrleistungs- und Verbrauchsangaben handelt es sich um vorläufige Werte.

Presse Information
Datum 18. November 2013
Thema MINI auf der Tokyo Motor Show 2013.
Seite 11

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Lampka, Leiter Kommunikation MINI
Telefon: +49 89-382-23662, Fax: +49 89-382-20626
E-Mail: andreas.lampka@mini.com

Internet: www.press.bmwgroup.de

Manfred Grunert, Leiter Produkt- und Lifestylekommunikation MINI, BMW Motorrad
Telefon: +49 89-382-27797, Fax: +49 89-382-20626
E-Mail: manfred.grunert@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupview
Google+: http://googleplus.bmwgroup.com